



Tagung in Berlin 2008: Medienkunst als Zeitgenossenschaft

Eine Veranstaltung des Medienwerks NRW in Berlin

Datum: Montag, 3. November 2008

Orte: Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund und Collegium Hungaricum, Berlin

Die vom Medienwerk NRW organisierte eintägige Veranstaltung Medienkunst als Zeitgenossenschaft richtet sich an alle Medienkunstinteressenten, die sich über die aktuelle Situation - sowohl inhaltlicher als auch struktureller Art - informieren und darüber austauschen möchten.

Das 1. Panel diskutiert den Wandel des Medienkunstbegriffs sowie den Zusammenhang von Kunstproduktion und Hochschulausbildung, Präsentationsplattformen und deren öffentlicher Wahrnehmung.

Das 2. Panel lenkt sein Augenmerk auf die Ansätze und Möglichkeiten, auf Landesebene in Nordrhein-Westfalen, Berlin und anderen Bundesländern Medienkunst zu fördern. Es fragt, ob und auf welche Weise eine nachhaltige und längerfristige Unterstützung von Medienkunst im Spannungsfeld von Projektarbeit und repräsentativem Großprojekt zu gewährleisten ist, welchen gemeinsamen und unterschiedlichen Konzepte hierfür aktuell in den Bundesländern gefolgt wird, und welche Ansätze der Medienkunstförderung zukünftig weiterentwickelt werden sollten.

Die Diskussionspartner stellen in ihren Beiträgen jeweils ein in ihrem Sinne exemplarisches Medienkunstwerk kurz vor. Diese Werke sind beim abendlichen Screening zu erleben, das ganz unter dem Zeichen des informellen Austauschs steht.

Die Tagung und der Empfang sind kostenlos.

Das ausführliche Programm:

15.30 Uhr

Begrüßung Tim Arnold (Leiter der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund)?Präsentation des Medienwerks NRW durch die Geschäftsführerin Susanne Ackers

15.45 - 17.30 Uhr

Die medialen Künste im Zeitalter ihrer post-medialen Kondition?Rednerinnen: Prof. Dr. Marie-Luise Angerer (Rektorin Kunsthochschule für Medien Köln), Dr. Inke Arns (Künstlerische Leiterin Hartware MedienKunstVerein, Dortmund)?Moderation: Ulrich Gutmair (Kulturredakteur taz, Berlin)

17.30 - 18.15 Uhr

Pause / Snack

18.15 - 20 Uhr

Panel?Förderstrukturen von Medienkunst?Rednerinnen: Dr. Ingrid Wagner (Senatskanzlei Berlin - Kultur), Regina Wyrwoll (Generalsekretärin Kunststiftung NRW)?Moderation: Dr. Ingrid Stoppa-Sehlbach?(Kulturabteilung beim Ministerpräsidenten NRW)?

20.30 - 23 Uhr

Empfang und Screening aktueller Medienkunst, kuratiert von den Panelteilnehmern des Tages

Begrüßung János Can Togay (Direktor, Collegium Hungaricum)

Begrüßung Dr. Ingrid Stoppa-Sehlbach (Kulturabteilung beim Ministerpräsidenten NRW)

Downloads

Tagungsbericht